

Einkaufen, Kaffee trinken, Platt schnacken

Das Angebot auf dem Schwartauer Wochenmarkt ist vielfältig, doch das allein macht den Erfolg nicht aus – Warum die Menschen so gerne hierherkommen.

BAD SCHWARTAU. Für ihren Wocheneinkauf geht die Sereetzerin Elke Mazylijs jede Woche auf den Markt in Bad Schwartau. Hier bekommt sie alles, was sie braucht, hier kennt sie die Händler. „Das fühlt sich gut an. Weil die Sachen frisch sind, weil man Leute trifft und morgens ein Ziel hat“, sagt sie. „Das ist ein schöner Start in den Tag.“

Zwei Mal in der Woche findet der Bad Schwartauer Wochenmarkt statt: mittwochs und samstags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Seine Größe ist zwar eher überschaubar, das Angebot aber trotzdem vielfältig. „An 15 bis 20 Ständen werden Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse, Käse, Eier, Brot und Blumen verkauft“, sagt Eckhard Reimer, Sprecher der Schwartauer Marktbesucher.

PERSÖNLICHER KONTAKT ZU DEN KUNDEN

Reimer baut dort seit 30 Jahren zwei Mal in der Woche zwei Stände auf und bietet „das biologische Vollsortiment“ an. Der Stockelsdorfer kennt die allermeisten Kunden, viele mit Namen. „Wie war dein Urlaub?“, fragt er eine Kundin. Ein älteres Ehepaar reicht ihm den Einkaufskorb über die Verkaufstheke entgegen, Reimer legt das gekaufte Obst und Gemüse nacheinander hinein und bringt den Korb anschließend herum.

Die Waren nur zu verkaufen, reicht auf dem Markt nicht. „Eigentlich muss man zu jedem Produkt etwas wissen und eine Rezeptidee parat haben“, erzählt



Bio-Händler Eckhard Reimer zeigt das Filderkraut, das er an seinem Stand verkauft.
Foto: Johanna de Vries

Eckhard Reimer. Diese persönliche Atmosphäre ist das Erfolgsrezept von Wochenmärkten wie dem in Bad Schwartau. „Wir schätzen die Freundlichkeit der Mitarbeiter, alle sind aufgeschlossen“, sagen Simone und Gerhard Schütz, die jede Woche auf dem Markt einkaufen.

PLATT SCHNACKEN MIT DEM „APFELMANN“

Der Obsthändler Julius Schuld

t fährt seit 48 Jahren jeden Mittwoch und jeden Samstag aus dem Alten Land nach Bad Schwartau. Eigentlich ist er Rentner, für den Markt in Schwartau macht er gerne eine Ausnahme. „Ich bin hier der Dienstälteste“, sagt der 68-Jährige. Beim Fischhändler ein paar Stände weiter holt er sich zum Frühstück einen Backfisch – auf die Hand. Schuld hat sich in den Jahrzehnten, die er nach Bad Schwartau kommt, einen Namen gemacht. „Ich bin hier eigentlich nur der Apfelmann“, erzählt er lachend. Man-

che Menschen besuchen den Stand des „Apfelmanns“ aber nicht wegen der Äpfel. „Da kommen auch extra welche, die sagen, hier kann man ja noch mal Platt schnacken“, sagt Schuld. „Ob sie was brauchen oder nicht, aber die kommen mal kurz ran, um zu klönen.“

Viele der Plattschnacker kennt er seit Jahren. „Man muss sich wundern, wie viele noch Platt können.“

ANGEBOT IST ETWAS GESCHRUMPT

Das Angebot des Marktes ist in den vergangenen Jahren etwas geschrumpft. Die Nachfrage habe hingegen keineswegs abgenommen, sagt Eckhard Reimer. Während der Corona-Pandemie hätten Märkte einen regelrechten Boom erlebt. „Viele Leute haben mehr zu Hause gekocht und gebacken. Und dadurch, dass wir an der frischen Luft sind, konnten wir die Abstandsregel gut einhalten“, erzählt der Händler. Seitdem habe der Zulauf zwar etwas abgenommen, liege aber noch immer über dem Vor-Corona-Niveau. „Ich denke, durch die Corona-Zeit haben die Menschen den Markt besser kennen- und schätzen gelernt.“ Der Wochenmarkt ist nicht nur eine Alternative zum Supermarkt. Wenn samstags das Kaffeemobil der Brink-Kaffeerösterei aus Lübeck in Bad Schwartau Station macht, nutzen ihn viele Menschen auch als Treffpunkt.

JOHANNA DE VRIES

Tag des Friedhofs in Ratekau

RATEKAU. Am 15. September findet auf dem Ratekauer Friedhof der Tag des Friedhofs unter dem Motto „Endlich und lebendig“ statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt bieten die Kirchengemeinden Ratekau, Pansdorf und Sereetz allen Interessierten die Möglichkeit, den Friedhof in all seinen Facetten kennenzulernen.

Der Aktionstag beginnt um 10 Uhr mit einem regionalen Gottesdienst mit der Ratekauer Kantorei in der Friedhofskapelle. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich an den Infoständen verschiedener Firmen zu den Themen Bestattungsvorsorge, Bestattung

gen, Blumenschmuck und mehr zu informieren. Außerdem wird es einen Infostand der Kinder auf Schmetterlingsflügeln und der Kirchengemeinden geben.

Für die Kinder liest der Sereetzer Kinderbuchautor Achim Bröger um 12 Uhr aus seinem Buch „Oma und ich“. Außerdem gibt es Friedhofsführungen, Konzerte des Vicelin-Orchesters, Vorträge und die Möglichkeit Urnen zu bemalen, Schmetterlinge zu basteln und beim Steinmetz Steine zu bearbeiten.

Für das leibliche Wohl ist von 12 bis 14 Uhr mit Suppe gesorgt. Zudem gibt es Kuchen und kalte und warme Getränke. Um 17 Uhr findet eine Abschlussandacht statt.

Sommerfest mit Flohmarkt

BAD SCHWARTAU. Am 15. September ab 7 Uhr startet am Sport- und Spielplatz Moorwischpark in Bad Schwartau das große Sommerfest mit Flohmarkt der SPD Bad Schwartau. Rund um das Fest hat sich seit 2015 ein stetig wachsender Flohmarkt etabliert, der mit zuletzt rund 150 nur an Privatpersonen vergebenen Ständen als der größte Markt für Flohmarktfreunde in der Stadt gilt.

„Wir freuen uns, dass es wieder losgeht und wir der Stadt ein buntes Vielerlei anbieten können“, so der Vorsitzende Daniel Böttcher. Zu familienfreundlichen Preisen gibt es Getränke, Bratwurst, Kuchen und andere Lecke-

reien. Für Kinder fehlt die Hüpfburg natürlich nicht, andere Spiele und Kinderschminken werden für Kurzweil sorgen. „Zur Entzerrung der Parkplatzsituation rund um die Veranstaltung bitten wir, möglichst zu Fuß, per Rad oder mit dem ÖPNV zu kommen. Autofahrende bitten wir dringend, keine Grundstücksausfahrten in den umliegenden Straßen zu blockieren und großräumig um das Areal herum zu parken“, ergänzt Organisationsleiter Hansjörg Thelen. „Das ist zwar immer wieder ein Kraftakt, aber es macht einfach Spaß, für die Menschen aus Bad Schwartau und Umgebung so ein Fest auf die Beine zu stellen“, so Böttcher.

Geschäftswelt

– Anzeige –

KÜCHEN-KOMMUNIKATION MIT KÜCHEN-STYLE

Stauraumwunder der Küche

Kennen Sie das? Ihre Küche ist voll ausgestattet, doch sobald es darum geht, Töpfe, Pfannen, Gewürze und Vorräte unterzubringen, wird der Platz plötzlich knapp. In vielen Küchen bleibt wertvoller Stauraum ungenutzt und das tägliche Kochen wird zur Herausforderung. Dabei kann die richtige Planung Ihrer Küchenschränke wahre Wunder wirken. In diesem Beitrag zeigen wir Ihnen, wie Sie mit intelligenten Schranklösungen das Maximum aus Ihrer Küche herausholen und Ihren Alltag erheblich erleichtern können.

Informationen gewünscht?
Genau damit beschäftigt sich unser Blogbeitrag auf <https://kuechenstyle.de/blog>.

Scannen Sie den QR-Code ein oder besuchen Sie uns.



**Taschenmacherstraße 2
23556 Lübeck
www.kuechenstyle.de
info@kuechenstyle.de
Tel. 0451 - 296 382 88**

„Danke für alles!“

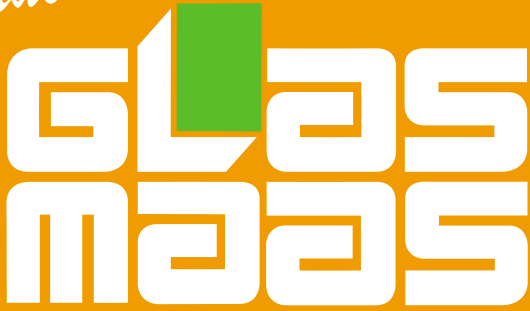
Die **SOS-Kinderdörfer** bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdoerfer.de

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas



- **exklusive Ganzglasduschen**
- **lackierte Gläser**
- **Ganzglastüren**
- **Küchenrückwände**

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst - Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70
Fax 4 94 97 79



Outlet-Verkauf

Aktionsartikel bis zu -50%

in Lübeck, Berliner Straße 14
Donnerstag, 19.9. bis Samstag, 21.9.
10 - 16 Uhr



Lidl lohnt sich



Offizieller Partner deiner Sparpreise